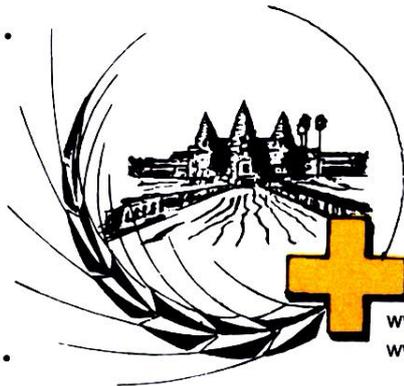


# Deutsch-Kambodschanische Gesellschaft e.v.

សមាគមអ៊ឺរ៉ុប-អាស៊ីមជ្ឈិម

Sitz:  
HEUBACH/WÜRTT.

DKG · Adlerstraße 7/1 · 73540 Heubach



DKG  
Adlerstraße 7/1  
D - 73540 Heubach  
Tel. 071 73/929050  
Fax: 071 73/4586  
House.of.Peace@t-online.de  
[www.friedenshaus-kambodscha.org](http://www.friedenshaus-kambodscha.org)  
[www.house-of-peace.org](http://www.house-of-peace.org)

Dezember 2024

Liebe Spenderinnen und Spender,  
liebe Patinnen und Paten der Waisenkinder in Siem-Reap/Angkor und  
liebe Freundinnen und Freunde des kambodschanischen Volkes,

in diesem Schreiben möchte ich wie jedes Jahr wieder über Ereignisse und Aktivitäten in Deutschland und Kambodscha berichten. Gleichzeitig danke ich Ihnen allen von Herzen, denn ohne Sie wären diese Einsätze nicht möglich.

In diesem Jahr habe ich zunächst eine sehr traurige Nachricht: der Schriftführer der DKG und ein weiteres langjähriges Mitglied sind verstorben. Außerdem ist ein weiteres treues Mitglied und Unterstützer von 3 Patenkindern von uns gegangen. Dieser Freund hat noch vor seinem Tod der DKG eine Summe in Höhe von 5000,00 EUR überwiesen, damit wir andere Waisenkinder in Kambodscha unterstützen können. Sein Sohn übernimmt jetzt die Patenschaft für die 3 Waisenkinder. Im Namen der DKG wünsche ich den drei Verstorbenen Seelenfrieden und Glückseligkeit.

Durch die Pandemie und die derzeitigen Kriege, sowie durch die globale Inflation haben einige Pateneltern finanzielle Probleme und können ihre Patenkinder nicht mehr unterstützen. Diesen Pateneltern danke ich auch im Namen der Patenkinder für Ihre bisherigen großzügigen Spenden und wünsche ihnen Gesundheit, viel Glück und Segen.

Durch das Engagement des 2.Vorsitzenden der DKG, Herr Karl-Heinz Zeller, Leitender Regierungsdirektor a.D. des Enzkreises, hat die DKG Unterstützung vom Landratsamt für den Enzkreis in Pforzheim für das Projekt „Licht zum Lernen“ (Solarlampen) sowie für das Pflanzen von Bäumen erhalten. Auch die Stadt Heubach hat für diese Projekte eine Spende überwiesen.

Der Geschäftsführer der DKG, Herr Frank Schöggel, hat bei der gemeinsamen Aktion von Mitarbeitern und Unternehmen der Boschgruppe in Deutschland „Cents for help e.V.“ eine Spende beantragt.

Dadurch konnte die DKG für das Projekt „Aufbau und Unterricht einer kambodschanischen Jugendfußballmannschaft“ ein Fördergeld in Höhe von 1500,00 EUR für den Kauf von Trikots, Shorts und Fußballschuhen erhalten. So konnte ich während meiner Reise im Mai 2024 mit meinem Sohn Dr. Ludwig Sérey die Fußballmannschaft des Friedenshauses vor Ort bereits ausrüsten. (s.Foto)

Außerdem haben wir in einer Schule in der Nähe eines Berges mit Namen „Phnom Koulen“ (Litschiberg), ca. 70 km nördlich der Provinzhauptstadt Siem-Reap Solarlampen für die bitterarmen Schulkinder dort verteilt, die abends bisher kein Licht zum Lernen hatten. (s.Foto)

In diesem Jahr danke ich auch Frau Halina Pelz für die großzügige Unterstützung. Sie hat anlässlich ihres runden Geburtstags Spendengelder für die Waisenkinder in unserem „Friedenshaus“ in Kambodscha gesammelt und der DKG übergeben.

Außerdem hat Frau Halina Pelz viel Zeit geopfert, um mit meiner Frau Renate kambodschanische Schattentheaterfiguren während des Internationalen Schattentheater Festivals in Schwäbisch Gmünd zu verkaufen. Durch diesen Einsatz vom 11. bis 17. Oktober 2024 konnten durch den Verkauf inklusiv Spenden 858,00 EUR verbucht werden. Besonders danke ich auch Frau Dr. Ulrike Husmann sehr herzlich für Ihre überaus großzügige Spende auch in diesem Jahr.

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Patinnen und Paten, Sie alle haben bedürftige kambodschanische Kinder und Jugendliche meist jahrelang unterstützt. Von den ehemals 105 Waisen und Halbwaisen haben bis 2024 55 Jugendliche das Abitur bestanden. Einige von ihnen stehen bereits im Berufsleben als Arzt, Ärztin, Lehrerin, Hebamme, Frisörin, Automechaniker und Bankangestellte. Einige studieren noch und manche haben geheiratet und selbst Kinder. Im Namen aller, die Ihre langjährige großzügige Hilfe erfahren durften, danke ich Ihnen sehr.

In diesem Jahr feierte die DKG am 14.09.2024 ihr 45-jähriges Bestehen. Bei der Jubiläumsfeier waren der Ehrenpräsident der DKG, Herr Prof. Dr. Dr.med. Bernd Domres und seine Gattin anwesend. Herr Prof. Domres, dessen Herz bereits seit langer Zeit für Kambodscha schlägt, hat sowohl durch seinen persönlichen Einsatz als auch durch Spenden wiederholt geholfen.

Bei diesem Jubiläum habe ich mittels einer Powerpoint-Präsentation von der Gründung der DKG aus Anlass der Ankunft von 108 unbegleiteten kambodschanischen Flüchtlingskindern in Stuttgart am 29.08.1979 berichtet und danach ihren ehemaligen provisorischen Aufenthaltsort in Bad Dürkheim gezeigt. Diese kambodschanischen Kinder und Jugendlichen waren vom Deutschen Roten Kreuz aus einem Flüchtlingslager von Thailand an der Grenze zu Kambodscha nach Deutschland geholt worden. Ich bin sehr dankbar, dass eine frühere Betreuerin, Frau Puthy Sdoeung, extra aus der Schweiz angereist war, um an der Jubiläumsfeier teilzunehmen. Aus der Gruppe dieser ehemaligen Flüchtlingskinder hat Herr Chreo Chhim über seinen beeindruckenden Werdegang mit Berufsausbildung und Familiengründung in Deutschland gesprochen.

In meinem Festvortrag habe ich erwähnt, dass ich 3 Jahre nach dem 1989 in Paris geschlossenen Friedensvertrag der ehemaligen Kriegsparteien in Kambodscha zusammen mit dem Ehrenpräsident der DKG, Herrn Prof. Domres, eine Audienz beim damaligen Prinzen Sihanouk erhalten habe. Dieser machte mich darauf aufmerksam, dass es nach dem Krieg viele Waisenkinder gibt. Später als König hat er der DKG ein Grundstück geschenkt und ich habe mit finanzieller Unterstützung des buddhistischen Ordens in Deutschland „Arya Maitreya Mandala“ ein Gebäude, das „Friedenshaus“ errichten lassen. Dadurch konnten die Waisenkinder, die deutsche Patinnen und Paten hatten, besser unterstützt werden.

Hier werden heute noch Schattentheaterfiguren hergestellt sowie Englisch- und Computerkurse abgehalten. Ein Video über die Feierlichkeiten bei der Eröffnung des „Friedenshauses“ in Siem Reap/Angkor im Mai 1999 durch König Sihanouk und Königin Monique beeindruckte die Gäste, ebenso der Apsaratanz gegen Ende der Jubiläumsfeier. Dieser Tanz wurde von Frau Thabita Pech, einer in Deutschland anerkannten Tänzerin des klassischen kambodschanischen Tanzes, aufgeführt. Außerdem wurde ein Film über Angkor Watt gezeigt. Danken möchte ich auch im Namen der DKG sowie im Namen aller meiner Landsleute allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DRK in Bonn mit dem damaligen Generalsekretär, Herrn Bernd Döveling, ebenso allen beim DRK Landesverband Badisches Rotes Kreuz, unter ihnen besonders der ehemaligen Generalsekretärin, Frau Wiloth-Sacherer, für die große Hilfe und Unterstützung. Viele der ehemaligen Flüchtlingskinder unter der Obhut des Roten Kreuzes haben Familien gegründet, einige davon haben schon Enkelkinder. Viele unterstützen ihre teilweise wiedergefundenen Familienangehörigen in Kambodscha. Das ist wahre Entwicklungshilfe!

In Kambodscha feiert die Regierung den langen Frieden. Die Bevölkerung leidet aber noch sehr unter den Folgen der Corona Pandemie. Viele Hotels und Restaurants sind seither immer noch geschlossen, weil nur wenige Touristen ins Land kommen. Dadurch sind viele Menschen arbeitslos. Diese Armen bekommen kein Bürgergeld oder eine vergleichbare staatliche Unterstützung wie in Deutschland. Wohl gerade durch die schwierige Situation so vieler armer Menschen hat der berühmte kambodschanische Waldmönch, Ehrwürdiger Vannak Vasei Chan Moni jetzt sehr viele Anhänger. Er predigt in einfachen verständlichen Worten über Liebe, Toleranz, Versöhnung, den Erhalt der Khmer-Kultur und die Befolgung der Buddha-lehre.

Liebe Freundinnen und Freunde, Patinnen und Paten, durch Ihre langjährige Unterstützung haben Sie Waisen, einigen behinderten Halbweisen und Kindern aus äußerst armen Verhältnissen Geborgenheit, neue Hoffnung, Lebensfreude und Mut zum Lernen und damit Zukunft geschenkt.

Diese danken Ihnen herzlich für Ihre großzügige Hilfe und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie Gesundheit, Zufriedenheit, viel Glück und Segen im Jahr 2025.

Mögen Ihre Spenden dazu beitragen, dass die Welt von Morgen eine Welt mit mehr Mitgefühl, Liebe, Toleranz und Frieden, sowie weniger Gier, Gewalt, Krieg, Umweltzerstörung, Hass, Egoismus, Korruption und weniger Ungerechtigkeit werden wird.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Dr. med. Ch. Th. Sérey  
1. Vorsitzender

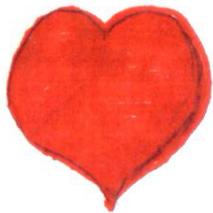
P.S.: Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass meine jährlichen Reisen, sowie die der mich begleitenden Personen selbstverständlich ausschließlich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Ihre Spenden werden ausnahmslos an das Projekt "Friedenshaus" weitergeleitet und sind steuerlich voll abzugsfähig. Spendenbescheinigungen bei Beträgen ab 100,00 EUR erhalten Sie in der Regel meist zu Beginn des Folgejahres, auf Wunsch auch gern früher sowie bei kleineren Beträgen.

Spendenkonto:  
VR-Bank Ostalb e.G., IBAN: DE13 6149 0150 1118 0080 06

Neue Waisenkinder der Schule  
Bodh-Banteay Chey (in  
der Nähe des Tonle-Sap-Sees):



Die Fußballmannschaft vom  
House of Peace mit neuen  
Trikots, Shorts und Schuhen,  
gespendet von Cents 4 Help  
(Eine Spende der Mitarbeiter der  
Firma Bosch):



Verteilung von Solarlampen, gespendet vom Landratsamt Enzkreis, an Waisenkinder  
in einer Schule in der Nähe von Phnom Koulen (ca. 70 km nördlich von der Provinzhauptstadt Siem Reap):

